

# Westfälische Nachrichten

Mi., 10.07.2011

## „Wir gehen hier nicht mehr weg“



Telgte - Mit hochrotem Kopf wegen der Sonne und sichtlich geschlaucht von den Anstrengungen des Wochenendes ließ sich Achim Sprafke gestern Nachmittag kurz in den Stuhl plumpsen. „Endlich mal sitzen“, sagte der Telgter und schmunzelte. Natürlich war der Organisator des Fußballturniers „Kleine Helden“ erschöpft, aber ebenso zufrieden. Das durfte er auch sein. Denn was er und sein Orga-Team zusammen mit zahlreichen Helfern auf die Beine gestellt haben, hat es im Bereich Jugendfußball in Telgte noch nie gegeben: Rund 120 Jugendmannschaften mit 1200 Kindern kämpften von Freitag bis gestern um den Sieg in ihrer Altersklasse von der U 6 bis zur U 13. Ein Rekord in der fünfjährigen Geschichte der Veranstaltung.

„Ich habe bisher nur Gutes gehört. Und wenn die Gäste zufrieden sind, bin ich es auch“, freute sich Sprafke. Vereinschef Ulrich Winckler überschlug sich fast mit Lob: „Dieses Turnier ist eine so große Bereicherung für unser Vereinsleben, ein absolutes Juwel in unserer Geschichte. Was Achim und sein Team geleistet haben, macht uns als SG Telgte stolz.“ Sprafke leitete den Dank gleich weiter an sein Team, die helfenden Eltern und seinen Mann für alles, Markus Austrup, der sich vom Strom bis zum Wasser um alle technischen Fragen gekümmert habe. „Ihm bin ich zu großem Dank verpflichtet.“

Eine tolle Teamleistung war auch nötig, um den gewaltigen Aufwand zu schaffen, den die organisierenden Kleinfeldtrainer betrieben haben. Schließlich war es nicht nur das bisher teilnehmerstärkste Turnier für den Fußballnachwuchs in Telgte, sondern mit dem Umzug vom Schulzentrum zum Takko-Stadion gab es noch eine weitere Herausforderung. „Am Schulzentrum wusste auf Grund der Erfahrung der vergangenen vier Jahre jeder, was er zu tun hatte. Hier musste sich das erst einspielen“, so Sprafke.

Klar dass dabei auch mal etwas schiefgehen kann. So war am Freitag erstmals versucht worden, drei Altersklassenturniere gleichzeitig auf vier wechselnden Plätzen auszutragen. „Das ist prompt in die Hose gegangen.“ Die Lehre daraus fürs nächste Jahr lautet: Ein fester Platz für alle Spiele eines Turniers.

Ein Riesenerfolg war dagegen das erstmals ausgetragene Nachtturnier für die U 13-Mädchen. „Unter Flutlicht zu spielen, kennen die ja gar nicht. Es war nur ein Versuch, aber eine tolle Erfahrung für alle. Das wird beibehalten“, versprach der Organisator.

Nicht schlecht staunte Sprafke über die grandiose Beteiligung an dem Kleine-Helden-Turnier, für das viele Teams eine weite Anreise auf sich genommen haben. „Ich bin erstaunt, wie weit wir mittlerweile streuen“, so der Organisator, der unter anderem etliche Teams aus dem Kreis Steinfurt begrüßen durfte. Eines seiner Highlights am Wochenende war das Turnier der U 6- und U 7-Mannschaften am Samstagmorgen, an dem ganze 24 Mannschaften teilnahmen. Nach dem geglückten Umzug ins Takko-Stadion steht für Sprafke zudem einer Wiederholung an gleicher Stelle nichts mehr im Weg. „Das ist beschlossene Sache. Wir gehen hier nicht mehr Weg.“

Von Henning Tillmann

Archiv Westfälische Nachrichten: <http://www.wn.de/Lokalsport/Telgte/2011/07/Telgte-Wir-gehen-hier-nicht-mehr-weg>